
Stand: 06.02.2009

Sparkasse Pforzheim Calw: Gute Ergebnisse in schwieriger Zeit
Verlässlicher Partner für die Zukunft
Aktionen für Bevölkerung und Kommunen zum Jubiläumsjahr

Die Sparkasse Pforzheim Calw kann vor dem Hintergrund der Finanzkrise mit positiven Nachrichten aufwarten. Das bewährte Sparkassenmodell, das vor der Finanzkrise immer wieder als „Opas Sparkasse“ titulierte und tot gesagt wurde, hat seine Beständigkeit auch unter schwierigen Bedingungen bewiesen. Dieses Geschäftsmodell ist nämlich weitgehend unabhängig von den internationalen Finanzmärkten. Kundennähe, regionale Verwurzelung und die bewusste Unterstützung der heimischen, vorwiegend mittelständisch geprägten Wirtschaft, die Grundpfeiler der Geschäftspolitik, haben sich als verlässliche Konstanten erwiesen. Die Kundinnen und Kunden der Sparkasse Pforzheim Calw haben sich besonnen verhalten und gezeigt, dass ihr Vertrauen in die Sparkasse nicht nur ungebrochen ist, sondern sogar gestärkt wurde.

Die Sparkasse Pforzheim Calw wird als geschäftspolitische Konsequenz auf die Finanzkrise ihre Leistungskraft noch intensiver für die Region einbringen. Das bedeutet, insbesondere die Kreditversorgung der heimischen Wirtschaft zu gewährleisten und allen Kunden sichere Geldanlagen zu ermöglichen. Basis dafür sind räumliche Nähe mit einem flächendeckenden Geschäftsstellennetz und emotionale und persönliche Nähe mit gut ausgebildeten, freundlichen Mitarbeitern. Dies garantiert individuelle, maßgeschneiderte, gute und verständliche Lösungen auch für komplexe Finanzfragen der Kunden. Die Sparkasse ist für ihre Kunden ein starker, verlässlicher und berechenbarer Partner. Vertrauensvolle Kundenbeziehungen, die dank eines hohen Maßes an Betreuungskontinuität über Jahre hinweg gewachsen sind, sollen gestärkt und weiter ausgebaut werden. Dies gilt im Privatkundengeschäft, für die heimische Wirtschaft und für die Kommunen. Ein weiteres Beispiel für die Wirtschafts- und Strukturförderung der Sparkasse ist die Versorgung der Region mit moderner Glasfasertechnologie. Dieses anspruchsvolle Projekt ist inzwischen in jedem Konjunktur-Programm des Bundes und der Länder wiederzufinden. In den letzten Jahren hat die Sparkassen-IT, eine

100-prozentige Tochter, als regionaler Anbieter das größte Breitbandnetz in der Region Nordschwarzwald aufgebaut, welches permanent erweitert wird.

Mit ihrem Bekenntnis zur Nähe und ihrer Entscheidung für optimale Leistung ist die Sparkasse Pforzheim Calw gut aufgestellt, um ihre Zukunft aktiv zu gestalten.

Ausblick

Die konjunkturelle Situation gestaltet sich derzeit unübersichtlich. Prognosen zu erstellen ist fast nicht machbar. Das neue Jahr ist für die Sparkasse gut angelaufen. Sie ist gut aufgestellt, um für kommende Zeiten gerüstet zu sein und ihren Kundinnen und Kunden zur Seite stehen zu können. Für das 1. Halbjahr 2009 schließt sich die Sparkasse der Meinung vieler Experten an, die von einer Stabilisierung der Lage an den Finanzmärkten ausgehen. Die Sparkasse sieht darin eine Chance für die positive Entwicklung der Gesamtwirtschaft ab dem 2. Halbjahr.

Stabiles Betriebsergebnis trotz schwierigem Umfeld

In einem äußerst problematischen Bankenjahr 2008 hat sich die Sparkasse Pforzheim Calw gut behauptet. Das Geschäftsvolumen konnte um 5,5 % bzw. 661 Mio. € auf 12,6 Mrd. € gesteigert werden. Die Bilanzsumme stieg um 80 Mio. € bzw. 0,7 % auf 10,9 Mrd. €. Damit steht die Sparkasse Pforzheim Calw weiterhin an der Spitze aller Sparkassen in Baden-Württemberg und bleibt unter den großen zehn Sparkassen Deutschlands.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung liegt mit ca. 110 Mio. € deutlich über dem zu Jahresbeginn prognostizierten Ergebnis. Als Jahresüberschuss weist die Sparkasse Pforzheim Calw 15 Mio. € aus, der vollständig den Rücklagen zugeführt wird. Die Eigenkapitalkennziffer nach KWG liegt bei 11,4 % (Minimum: 8,0 %). Die Aufwand-Ertrag-Relation (Cost-Income-Ratio) beträgt 55,3 %. Damit beweist die Sparkasse Pforzheim Calw ihre fast schon traditionell effiziente Kostenstruktur. Mit dieser Kennziffer liegt die Sparkasse Pforzheim Calw nach wie vor im Spitzenfeld der bundesdeutschen Sparkassen und ist deutlich besser als die Zielvorstellungen des DSGV von 60 %.

Gesundes Wachstum im Kreditgeschäft

Das Kundenkreditvolumen konnte um 1,7 % bzw. 115 Mio. € auf mehr als 6,8 Mrd. € gesteigert werden. Die Darlehenszusagen, also das eigentliche Neugeschäft, betragen 871 Mio. € (Vorjahr: 837 Mio. €).

Getragen wurde das Neugeschäft und auch das Wachstum des Jahres 2008 im Wesentlichen vom gewerblichen Kreditgeschäft. Einerseits belegen die Zahlen die gute Liquiditätssituation der Unternehmen in den ersten 9 Monaten, andererseits wurden in diesem Zeitraum auch wie in den Vorjahren erhebliche Investitionen getätigt.

Dies belegt auch die Entwicklung im **Leasing**, beim Mobilien-Leasing von Investitionsgütern wurde mit einem Neugeschäft von 39,2 Mio. € ein Rekordergebnis erzielt, mit dem man sich weiterhin im Spitzenfeld der deutschen Sparkassen bewegt.

In den letzten Monaten zeigen sich bei den Unternehmenszahlen deutliche Bremsspuren. Die Qualität der Hausbankbeziehung zeigt sich jetzt in einer konstruktiven Begleitung auch in schwierigem wirtschaftlichem Umfeld.

Die steigende Bedeutung von Eigenkapital im Finanzierungs-Mix eines Unternehmens wird bestätigt durch die hohe Zahl von Anfragen bei der sparkasseneigenen **S-Kap Beteiligungsgesellschaft**, die im ersten Jahr ihrer Geschäftstätigkeit bereits ein breites Portfolio von Unternehmensbeteiligungen aufgebaut hat.

Auch bei der Finanzierung von **Existenzgründungen** bleibt die Sparkasse führend. Im hauseigenen Existenzgründerzentrum wurden 2008 knapp 100 Gründungen mit Krediten von über 11 Mio. € begleitet.

Im Privatkundengeschäft konzentrierten sich die Investitionen auf Renovierungen und Sanierungen, überwiegend für energetische Maßnahmen. Diesen Trend unterstützt die Sparkasse Pforzheim Calw mit hauseigenen Sonderkreditprogrammen und dem gesamten Angebot an öffentlichen Fördermitteln. Insgesamt sind allein an öffentlichen Fördermitteln über 100 Mio. € in Maßnahmen zum Ausbau alternativer Energien geflossen.

Eine gute Entwicklung nahm das **Auslandsgeschäft** der Sparkasse. Die Gesamtumsätze im Auslandszahlungsverkehr konnten auf deutlich mehr als 2,7 Mrd. € gesteigert werden. Die Volatilität der Märkte im Jahr 2008 kam durch die starke Zunahme der Termingeschäfte auf insgesamt 372 Mio. € zum Ausdruck, mit deren Hilfe sich die Firmenkunden gegen Risiken bei Zinsen und Währungen abgesichert haben. Der Umfang an ausgelegten Garantien stieg auf mehr als 49 Mio. €. Nach wie vor zählt die Sparkasse Pforzheim Calw im Auslandsgeschäft zu den großen Sparkassen Deutschlands.

Eine Spezialität der Sparkasse Pforzheim Calw ist das **Edelmetallgeschäft**. Hier ist die Sparkasse erste Adresse unter allen Banken Deutschlands. So konnten die Umsätze bei den wichtigsten Metallen Gold, Silber, Platin Palladium und Rhodium zwischen 22 % und 75 % gesteigert werden, allein in Gold wurden Umsätze von mehr als 13 Tonnen getätigt. Die Sparkasse unterhält in diesem Bereich ein engmaschiges Netzwerk, um den Kunden beste Konditionen im physischen Geschäft, aber auch in der Finanzierung und bei Metallderivaten bieten zu können. Für Privatanleger bietet die Sparkasse das Goldkonto. Ein in „Gramm“ geführtes Girokonto, mit dessen Hilfe die Kunden völlig flexibel Gold kaufen oder verkaufen können und so von der Goldpreisentwicklung profitieren. Seit dem Jahr 2005 haben sich hier die Einlagen vervierfacht.

Renaissance der bilanzwirksamen Einlagen

Die bilanzwirksamen Einlagen liegen bei rund 6,1 Mrd. €. Dies entspricht einem Wachstum von 191 Mio. € bzw. 3,2 %. Deutliche Zuwächse gab es beim hauseigenen Riester-Sparvertrag. Hier konnten die Abschlüsse um knapp 37 % gesteigert werden. Insbesondere im schwierigen vierten Quartal 2008 honorierten die Kunden ihre Sparkasse Pforzheim Calw als Hort der Sicherheit und des Vertrauens, sind doch die Kundeneinlagen über die Institutssicherung der S-Finanzgruppe in voller Höhe gesichert. Im Bewusstsein dessen gab es einen richtigen „Run“ auf das bereits ab Mitte Dezember erhältliche Jubiläumsprodukt, einen äußerst attraktiv verzinsten Sparkassenkapitalbrief mit Nachrangabrede mit 7 Jahren zu 5,00 % oder 10 Jahren Laufzeit zu 5,55 %. Insgesamt konnten auf diese Weise rund 73 Mio. € langfristige Einlagen gewonnen werden.

Die gesamten Vermögensanlagen beliefen sich auf rund 7,7 Mrd. €. Hier spiegeln sich die hohen Wertpapierumsätze wider. Diese konnten um 11,9 % auf über 2,3 Mrd. € gesteigert werden. Triebfeder dafür war auch die seit 01.01.2009 geltende Abschlagsteuer, die viele Kunden noch zu Umschichtungen in den Beständen veranlasste.

Im **Immobilien**geschäft hielt der Trend zu qualitativ hochwertigen Standorten mit guter Infrastruktur an. Vor diesem Hintergrund vermarktet die Sparkasse Pforzheim Calw exklusiv das Projekt „Tiergarten Pforzheim – Wohnen in einer neuen Dimension“ auf dem Konversionsgelände im Stadtteil Buckenberg. Es handelt sich um 171 Baugrundstücke. Davon sind bereits 40 verbindlich reserviert. Die Erschließung ist bis Jahresende 2009 abgeschlossen, sodass ab 2010 gebaut werden kann. Im gesamten Geschäftsgebiet konnte die Sparkasse Pforzheim Calw knapp 400 Objekte mit einem Gesamtumsatz von rund 60 Mio. € vermitteln. Gemessen am Anteil des Grunderwerbssteueraufkommens hat die Sparkasse auch hier die Spitzenposition aller Sparkassen in Baden-Württemberg.

Im **Bauspar**geschäft wurde das hohe Niveau des Vorjahres mit einem Volumen von rund 210 Mio. € gehalten. Die Anzahl der Verträge lag bei mehr als 8 100 Stück (Vorjahr rund 7 200 Stück). Bausparen bleibt ein „Klassiker“ in der Beratungsphilosophie der Sparkasse Pforzheim Calw.

Weiter auf der Erfolgsspur bleibt das **Versicherungs- und Vorsorge**Center der Sparkasse Pforzheim Calw. Hier konnte das Abschlussvolumen im Vorsorgegeschäft auf mehr als 75 Mio. € gesteigert werden. Die Themen Vorsorge und Versicherungen bilden auch zukünftig geschäftspolitische Schwerpunkte. Ziel ist es, den Kunden eine konsequente Versorgung in allen Lebenslagen abzusichern.

Nahezu jeder zweite Sparkassenkunde nutzt inzwischen das **Electronic-Banking**. Der Anteil der Online-Zahlungen am Gesamtzahlungsverkehr stieg auf 38,4 %. Mit dem konsequenten Ausbau der virtuellen Geschäftsstelle trägt die Sparkasse Pforzheim Calw diesem Trend Rechnung. So können seit dem Jahr 2008 Informationen zur Kreditkarte, Adressänderungen, Lastschriftrückgaben und SEPA-Überweisungen über die Internet-Filiale ausgeführt werden. Sowohl im Einlagen- wie auch im Kreditgeschäft sind Produktabschlüsse möglich, was sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Insgesamt wurde die virtuelle Geschäftsstelle mehr als 6,8 Millionen mal im Jahr 2008 besucht. Zweistellige Zuwächse waren auch bei

elektronischen Kartenzahlungen zu verzeichnen. So wurden mehr als 5 Mio. Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von rund 286 Mio. € durchgeführt. Die neu ausgerichtete Studentenbetreuung, ein weiterer Baustein der Sparkassen-Beratungsphilosophie, wird gut nachgefragt.

Private Banking gut etabliert

Sehr gut etabliert ist der seit Sommer 2006 im Industriehaus Pforzheim angesiedelte Bereich Private Banking. Er ist ein wichtiger Baustein im Privatkundengeschäft. Die Sparkasse betreut bereits seit langem erfolgreich große Vermögen. Private Banking bündelt alle Dienstleistungen rund um die Betreuung anspruchsvoller Kunden mit komplexen Vermögen. Verfolgt wird damit ein ganzheitlicher Beratungs- und Betreuungsansatz auf höchstem Niveau. Fachlich besonders kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln auf Basis genauer Analysen maßgeschneiderte Konzepte: von der Finanzplanung über die Vermögensanlage und Vorsorge bis zu Fragen von Vermögens- und Unternehmensnachfolge und Stiftungen. Die Vermögensverwaltung als Kerngeschäft des Private Banking entwickelte sich in 2008 weiterhin erfolgreich. Im abgelaufenen Jahr konnte trotz der Turbulenzen an den internationalen Finanzmärkten die Anzahl der neuen Mandate deutlich ausgebaut werden. Rund ein Drittel des neu gewonnenen Mandatsvolumens stammt von bestehenden Vermögensverwaltungskunden. Die Anzahl der Mandate stieg insgesamt um über 10 % von 216 auf 238. Dies ist ein starker Vertrauensbeweis in schwierigen Zeiten. Gerade Stiftungen rücken zunehmend ins Blickfeld vermögender Kunden und bieten einige steuerlich interessante Aspekte. 2008 wurden mehrere neu gegründete Treuhandstiftungen von der „Stiftung für die Region“ übernommen.

Sparkasse stellt konstant viele Ausbildungsplätze bereit

Die Ausbildung junger Menschen hat bei der Sparkasse Pforzheim Calw traditionell einen hohen Stellenwert. Zum 31.12.2008 hatten 164 Auszubildende einen Ausbildungsplatz, sechs mehr als im Vorjahr (158). Dies bedeutet eine Zunahme um +3,8 %. Die Ausbildungsquote legte damit um +0,4 % auf 9,5 % zu (Vorjahr: 9,1 %)

und liegt weiterhin über dem Durchschnittswert der baden-württembergischen Sparkassen (8,3 % am 31.12.2007).

Im Jahr 2008 schlossen 66 Auszubildende ihre Ausbildung ab (29 Bankkaufleute, 31 Finanzassistenten, 6 BA-Studenten). Für weitere 26 Auszubildende endete die Ausbildung im Januar 2009. Im Jahr 2009 beginnen voraussichtlich 73 Nachwuchskräfte ihre Ausbildung bei der Sparkasse.

Die Sparkasse Pforzheim Calw setzt bei der Personalrekrutierung schwerpunktmäßig auf den Nachwuchs aus dem eigenen Hause. Mit der Ausbildung und Übernahme eines hohen Anteils junger Menschen wird die Sparkasse ihrer Verantwortung als großer Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in der Region in vollem Umfang gerecht. Sie möchte damit auch anderen Unternehmen ein Beispiel geben. In jungen und gut ausgebildeten Menschen liegt die Zukunft, und für eine positive Entwicklung der Wirtschaft in den nächsten Jahren und Jahrzehnten sind sie unverzichtbar.

Ende 2008 beschäftigte die Sparkasse Pforzheim Calw insgesamt 2 050 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 2 061). Frei werdende Stellen wurden vor allem intern bzw. durch Nachwuchskräfte besetzt. Im Jahr 2008 schieden mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter altersbedingt aus als in den Jahren zuvor. Gleichzeitig nimmt der Bedarf an qualifizierten Fachkräften ständig zu. Entgegen dem allgemeinen Trend im Bankensektor und trotz Finanzkrise stellte die Sparkasse 2008 deshalb gezielt 29 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.

Große Jubiläums-Aktionen zur Regionalentwicklung

Die Sparkasse Pforzheim Calw hat sich schon immer stark auf die regionale Entwicklung konzentriert und unterstützt u. a. eine Vielfalt an Maßnahmen im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich. Im Jahr 2009 feiert die Sparkasse ihr 175-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum wurden zwei große öffentlichkeitswirksame Aktionen in Gang gesetzt, die unter dem Motto „Das Beste aus unserer Region“ stehen. Für das Jubiläum wurde im Internet eine eigenständige Internetseite unter der Domain www.175-jahre-sparkasse.de eingerichtet. Für die Sparkasse Pforzheim Calw bedeutet dies eine neuartige und zukunftsweisende Form des Dialogs mit der Bevölkerung.

Jubiläums-Wettbewerb für die Bevölkerung

An die Bevölkerung richtet sich der Jubiläums-Wettbewerb „Glanzlichter der Region gesucht.“ Glanzlichter können beispielsweise sein: besondere Menschen, herausragende Produkte und Erzeugnisse, Gastronomie, Landschaft, Natur, Freizeitmöglichkeiten, Innovationen, regionale Besonderheiten, Bildung und Kultur, Sport, Wellness, Sehenswürdigkeiten oder bürgerschaftliches Engagement. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich entweder in ganz individueller Form beteiligen und ihre Beiträge in Form von Beschreibungen, Geschichten, Gedichten, Bildern, Fotos oder Liedern einreichen oder das Glanzlicht auch einfach nennen. Die Bevölkerung ist sehr interessiert an dem Wettbewerb. Bis jetzt sind rund 1 500 Nennungen eingegangen

Einsendeschluss für den Jubiläums-Wettbewerb ist der 28.02.2009, damit sind wir jetzt im Endspurt. Unter den Teilnehmern werden 175 Goldbarren im Gesamtwert von 10.000,- € verlost. Außerdem wählt eine unabhängige Jury 175 Glanzlichter aus, die in einem Buch veröffentlicht werden, das zum Jahresende 2009 erscheint. . Auch wer jetzt noch mitmacht, hat die Chance auf einen Gewinn und auf Veröffentlichung seines Beitrags.

Ziel der Aktion ist es, den Menschen die Schönheit, Attraktivität und Lebensqualität ihrer Heimat vor Augen zu führen, die Identifizierung mit der Region und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Gerade in Krisenzeiten ist die Besinnung

auf eigene Stärken wichtig. Positive Image-Impulse wirken stets auch auf die Regionalentwicklung ein und sind deshalb als Anschubinstrument gut geeignet.

Zukunft gestalten: Sparkasse – Kommune – Menschen

Den Städten und Gemeinden im Geschäftsgebiet der Sparkasse kommt eine Jubiläumsaktion unter dem Titel „Zukunft gestalten: Sparkasse - Kommune – Menschen“ zugute, bei der sie sich um die Förderung von nachhaltigen Projekten im kommunalen Bereich sowie in Schulen und Kindergärten bewerben können. Sie wird in allen 56 Städten und Gemeinden des Geschäftsgebietes der Sparkasse Pforzheim Calw ausgeschrieben und ist Ausdruck der Verbundenheit der Sparkasse mit der Region, mit ihren Kommunen und ihren Bürgern. Die Förderbeträge orientieren sich an den Einwohnerzahlen der einzelnen Kommunen. Für die Aktion steht ein Gesamtbetrag von rund 300.000,-- € zur Verfügung.

Die Aktion ist zweigleisig ausgestaltet, um möglichst viele Projekte für verschiedene Gruppen und in unterschiedlichen Altersstufen fördern zu können.

Zum Ersten werden nachhaltig wirkende, sichtbare Projekte unterstützt, die aus den Bereichen bürgerschaftliches Engagement und kommunale Vorhaben kommen können. Dazu gehören beispielsweise Maßnahmen zur Ortsverschönerung oder zum Zusammenwachsen von Ortsteilen, Kunstprojekte, die Gestaltung von Schul- und Pausenhöfen als Spiel- und Lernorte, die Neuanlage, Ausgestaltung, Renovierung von Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen oder die Aufstellung von Informations-, Wander- und Lehrtafeln.

Zum Zweiten können Projekte für Schulen und Kindergärten eine Förderung erhalten, die der Gemeinschaft bzw. der musischen Bildung sowie dem Sport dienen. Gedacht ist dabei z. B. an Projekte, die den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule erleichtern, an die Gründung von Instrumentalklassen und Schulchören, an die Beteiligung am Projekt „Lebendige Steine“ des Vereins ObenAuf e. V. oder an die Unterstützung von sonstigen gemeinnützigen Vereinen, Institutionen, Gemeinschaften, Projektgruppen o. ä., die mit Schulen und Kindergärten zusammenarbeiten, wie etwa Sportvereine im Breiten- und Nachwuchssport.

Die bereits angelaufene Aktion stößt bei den Kommunen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Pforzheim Calw auf sehr gute Resonanz. Bewerbungsschluss ist ebenfalls der 28.02.2009. Die Projekte, für die eine Förderung beantragt wird, sollen im Jahr 2009 realisiert werden.

Auftakt zum Jubiläum mit Lindenberg-Ausstellung

Mit einem ganz besonderen Event startete die Sparkasse in ihr Jubiläumsjahr: Deutsch-Rocker Udo Lindenberg, der gerade sein Riesen-Comeback erlebt, stellt sich in Pforzheim als bildender Künstler vor. Udo ist ein talentierter Zeichner, der seine pfiffigen Arbeiten auf besondere Weise koloriert, nämlich mit unterschiedlich farbigen Likören. Im Pforzheimer Sparkassenhaus und in den Schmuckwelten ist bis zum 27. Februar 2009 eine Ausstellung mit seinen „Likörellen“ zu sehen. Ergänzt wird die umfangreiche Schau durch Goldene Schallplatten, den Georg-Büchner-Preis und andere persönliche Besitztümer des Künstlers. Außerdem sind fünf Arbeiten des Simmozheimer Fotokünstlers René Bukenberger zu sehen, die Udo Lindenberg und Hermann Hesse zum Inhalt haben.

Udo Lindenberg hat seit 2005 enge Kontakte zur Sparkasse Pforzheim Calw. Damals hatte er einen viel umjubelten Auftritt im Rahmen von „Calw rockt“ und stellte seine Bilder in der Calwer Sparkasse aus. Da er sich von Jugend an zum Werk von Hermann Hesse hingezogen fühlte, war der Besuch in Calw gewissermaßen ein Schlüsselerlebnis. In der Begegnung mit dem literarischen und malerischen Werk von Hermann Hesse kam er dem Literaten ganz nahe – und das führte schließlich zur Gründung der Udo Lindenberg-Stiftung.

Die Sparkasse betreut die Udo-Lindenberg-Stiftung, die ihren Sitz in der Hesse-Stadt Calw hat. Ziel der Stiftung ist es, junge Musiker durch Wettbewerbe und Preise zu fördern, aber auch, Werke von Hermann Hesse und moderne Musik miteinander zu verknüpfen. Den ersten „Panikpreis“ der Stiftung gewann im vergangenen Jahr „Angelas Park“. Daneben unterstützt die Udo Lindenberg Stiftung weltweit kulturelle und soziale Projekt, aktuell den Förderverein „Good Hope Centre e. V.“, der in Tansania ein Heim für rund 300 Waisen- und Straßenkinder baut.

Umfangreiche Baumaßnahmen

Im gesamten Geschäftsbereich der Sparkasse Pforzheim Calw werden jedes Jahr Um- und Neubaumaßnahmen realisiert. Im Februar 2008 wurde der Neubau der Marktdirektion Mühlacker in der Bahnhofstraße 8-10 eingeweiht. Mit dieser Investition in Höhe von ca. 12,5 Mio. € bekennt sich die Sparkasse zum Standort Mühlacker, zur hiesigen Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft. Insgesamt wird damit die Attraktivität der Stadt Mühlacker deutlich gefördert.

Nach einer rund eineinhalbjährigen Umbauphase wurde das Sparkassengebäude in der Calwer Marktstraße Ende September 2008 mit einer feierlichen Einweihung seiner Bestimmung übergeben. Die Umbaukosten einschließlich Einrichtung beliefen sich auf rund 8,2 Mio. €. Der Standort Calw wurde mit dieser umfangreichen Umbaumaßnahme deutlich aufgewertet, seine Bedeutung überzeugend unterstrichen.

Neben der Fertigstellung dieser Großprojekte stand 2008 noch der Umbau der Filialdirektionen Haiterbach und Pforzheim Süd (Dillsteiner Straße) sowie der Geschäftsstelle in Freudenstein auf dem Programm.

In Huchenfeld wurde 2008 mit einem Neubau begonnen, die im laufenden Jahr fertig gestellt werden sollen. In Mönshheim ist ein Neubau geplant.

Im Zusammenhang mit der Bebauung des Wohngebietes Tiergarten auf dem Buckenberg will die Sparkasse hier ein neues Gebäude für die Filialdirektion Haidach errichten. Der Baubeginn ist noch für dieses Jahr vorgesehen, die Fertigstellung für 2010.

Investitionen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen schlagen pro Jahr in zweistelliger Millionenhöhe zu Buche, die über Aufträge an Wirtschaftsunternehmen direkt der Region zugute kommen. Sie stellen damit einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftsförderung dar.